

Ein Jahrzehnt Service Learning an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU)

Seit 2008 ist Service Learning mittlerweile ein fester Bestandteil an der MLU. Service Learning ist eine anerkannt innovative Methode, die akademische Lehre und gesellschaftliches Engagement im Sinne eines erfahrungsbasierten Wissenstransfers zwischen Hochschule und Gesellschaft miteinander verknüpft, und zudem erforscht und fortlaufend evaluiert wird. In fachlicher Hinsicht hat Service Learning an der MLU im Laufe der Jahre deutlich an Profil gewonnen. So wird dem Engagement von internationalen Studierenden in Teams mit deutschen Kommiliton*innen an der MLU besondere Bedeutung beigemessen. Die fachliche Verantwortung für Service Learning und die systematische Erschließung der zivilgesellschaftlichen Engagementangebote obliegen arbeitsteilig der Philosophischen Fakultät III – Erziehungswissenschaften und der Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V. Perspektivisch geht es den Verantwortlichen mit Blick auf die kommenden Jahren darum, Service Learning stärker in der Fachlehre relevanter Disziplinen und in der Lehrer*innenbildung zu verankern. Service Learning mit internationalen Studierenden – wie an der MLU praktiziert – ist in Deutschland nach wie vor ein Alleinstellungsmerkmal.

„Im Service Learning verknüpfen Studierende auf innovative und lehrreiche Weise ihre Erfahrungen im Engagement mit fachlichem und persönlichem Wissen sowie gesellschaftlichen Fragen“, so Prof. Dr. Wolfgang Auhagen, Prorektor für Struktur und strategische Entwicklung an der MLU. „Für Studierende – so Prorektor Auhagen weiter – sind die dabei erworbenen Kenntnisse und weiterentwickelten Kompetenzen oft von unschätzbarem Wert und tragen nachhaltig zur Studienmotivation bei. Seit zehn Jahren wird Service Learning an der MLU exemplarisch und professionell mit Unterstützung der Freiwilligen-Agentur umgesetzt. Im weiteren Ausbau und der Verankerung von Service Learning an der MLU sehe ich eine wichtige Aufgabe.“



von links: Leonore Grottke (wissenschaftliche Mitarbeiterin für Service Learning an der MLU), Prof. Dr. Wolfgang Auhagen (Prorektor für Struktur und strategische Entwicklung an der MLU), Olaf Ebert (Geschäftsführer der Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.), Christine Sattler (Projektleiterin der Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.)

Foto: Marcus-Andreas Mohr

Service Learning an der MLU hat hohe Aufmerksamkeit in einschlägigen regionalen und überregionalen Medien gefunden und wurde unter anderem vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft und der Regierung des Landes Sachsen-Anhalt ausgezeichnet. Mehrwert – Agentur für Soziales Lernen gGmbH Stuttgart, der Deutsche Akademische Austauschdienst, das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge förderten die entsprechenden Aktivitäten der MLU. Unterstützt wird Service Learning von der MLU, der Stadt Halle, dem Studentenwerk, der Volksbank und wichtigen Wohlfahrtsverbänden. Die MLU ihrerseits ist wiederum Mitglied im Hochschulnetzwerk Bildung durch Verantwortung e.V., in



Wegbegleiter*innen aus zehn Jahren Service Learning an der MLU
Foto: Soni Shah

Die MLU ihrerseits ist wiederum Mitglied im Hochschulnetzwerk Bildung durch Verantwortung e.V., in



dem sich namhafte Hochschulen im deutschsprachigen Raum zusammengeschlossen haben, um den Wissenstransfer zwischen Hochschulen und Gesellschaft zu intensivieren und nicht zuletzt Service Learning weiter zu entwickeln.

"Zehn Jahre Service Learning an der MLU ist ein hervorragendes Beispiel für eine gelungene Öffnung der Universität zur Stadtgesellschaft" – so Olaf Ebert, Geschäftsführer der Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.: „Gemeinnützige Organisationen erhalten Unterstützung bei der Realisierung von anspruchsvollen Projekten und können das Fachwissen, aber auch die interkulturellen Perspektiven der Studierenden gut nutzen. Für die Studierenden eröffnet Service Learning neue Erfahrungsräume, stiftet Sinn und bietet vielfältige Möglichkeiten der gesellschaftlichen Mitgestaltung", so Olaf Ebert.

Das zehnjährige Bestehen von Service Learning an der MLU wurde am 30. Januar 2018 im Rahmen der Semesterabschlussveranstaltung von „International Engagiert Studiert“ gewürdigt.



Jubiläumsfeier im Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
Foto: Soni Shah

Kontakt:

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Philosoph. Fakultät III - Erziehungswissenschaften
Dr. Holger Backhaus-Maul
Franckeplatz 1, Haus 6, 06099 Halle/Germany
Telefon: 0345 / 55-23821
holger.backhaus-maul@paedagogik.uni-halle.de
www.philfak3.uni-halle.de/paedagogik/rvo/

Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.
Olaf Ebert, Geschäftsführer
Leipziger Str. 37
06108 Halle (Saale)
Telefon 0345/ 200 34 11
olaf.ebert@freiwilligen-agentur.de
www.freiwilligen-agentur.de

Publikationen:

Backhaus-Maul, Holger/Ebert, Olaf/Frei, Nadine/Roth, Christiane/Sattler, Christine (2015): Service Learning mit internationalen Studierenden. Konzeption, Erfahrungen und Umsetzungsmöglichkeiten. Weinheim: Beltz Juventa.

Backhaus-Maul, Holger/Roth, Christiane (2013): Service Learning an Hochschulen in Deutschland. Ein erster empirischer Beitrag zur Vermessung eines jungen Phänomens, Wiesbaden: Springer VS